

Monastère de Clermont, 24. Juni 1937

Liebes Fräulein von Korbmann!

Wenn seine Kunst — Frau Professor möchte

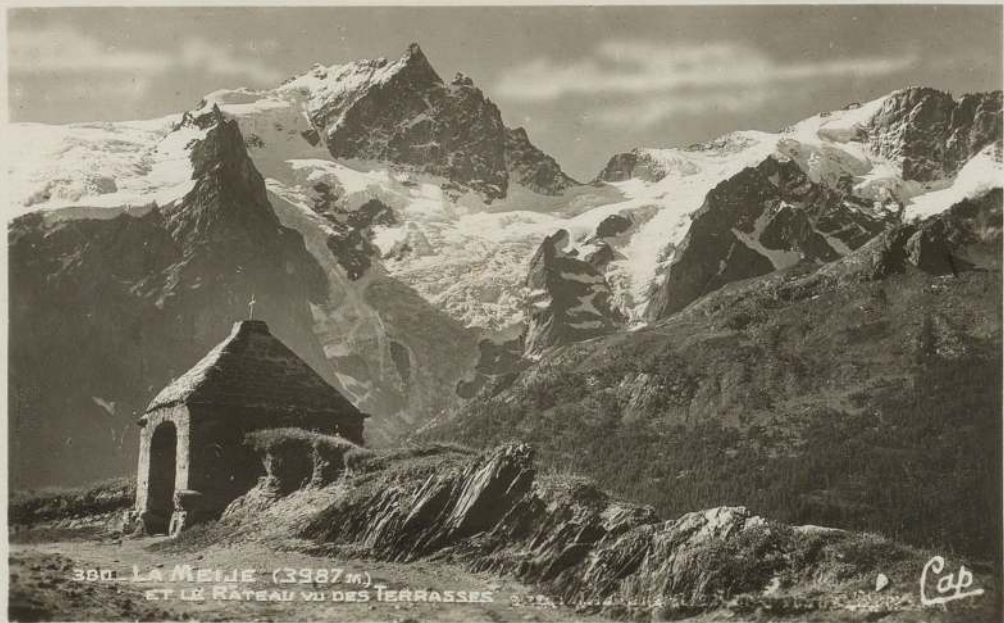
ich zunächst noch einmal von ganzem Herzen dan-
ken für die schönen + reichen Stunden, die ich
bei Ihnen sein durfte am Sonntag. Wovon habe
ich wieder neu und deutlich sehen und mich
am Gespräche vor allem mit Herrn Professor Star-
ken dürfen. Hoffentl. waren ihm meine Fragen
auch nicht zu unbequem. Ich habe aus seinen
Worten gerade dabei so viel gelernt dürfen!
Und Angèle !!, in deren wun-der-
bar schönem Haus ich gerade bin. Baumgarten ist nahe bei. Und
die prächtigen Rosen von Frau Professor. Wir
haben ja viel gestern bei einer anstrengenden
Bergtour oft in Dankbarkeit davon gegessen!

"Real-Photo" C. A. P. Strasburg

Real-Photo" C. A. F. Strassburg

Kund' wenn zu Ihnen persönlich. Für Ihr
nächstes Lebensjahr sage ich Ihnen wohl herzgl.
Wünsche! Möchten Sie immer neue Kraft und
Freudigkeit für Ihre Arbeit bekommen. Für so
viele ist es so schön, daß Sie dort sind - einmal
ganz abgesehen v. "Ihm selbst". Sie danken ja
auch selbst herzlich an. - Hier bin ich
gleich wieder in offene Arme gekommen. Mein
Freund war an der Hand - I lud mich in s. Fami-
lie; ich war überrascht - I gerührt. Reizende
Menschen. Am nächsten Tag nach 10 stünd.
Mühe gieng besser, so wie nun in der herrl.
Waldluft - I Stille an. Gestern zu Tisch j. Monst
Liquor m. Saft!! Mein Ruhe - I Denkschrift
wie ist mir Frank so lieb so lieb - I diese Augen
bewundern! Nehmen Sie bitte die Blumen ins Frank
auf; ist ja King andrew, die zu mir es lobt.

1865



390. LA MEIJE (3987 m)

ET LE RÂTEAU VII DES TERRASSES

Cap